

Ein Biss mit unerwarteten folgen!

Von Chikusa

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ohne Titel	2
Kapitel 2: Der Biss	4
Kapitel 3: Die folgen des Bisses	6
Kapitel 4: Tod(???)	10
Kapitel 5: Narakus Plan	13
Kapitel 6: Eine harte Zeit!	16
Kapitel 7: Freund oder Feind???	21
Kapitel 8:	26
Kapitel 9:	29
Kapitel 10: InuYasha,Tockji und Co gegen Naraku	33

Kapitel 1: ohne Titel

"MORGEN!" rief Kagome als sie in ihrer Zeit aufstand.

Sie rannt aufgeregt die Treppe runter und setzte sich an den Tisch.

Ihre Mutter kam gerade mit dem Frühstück als Kagome sagte "Das sieht ja lecker aus." Kagome strahlte bis übers ganze Gesicht ihr Bruder Sota und ihr Großvater machten es ihr gleich.

"Lasst es euch gut schmecken" sagte ihre Mutter zu den dreien freundlich.

Kagome fing an zu essen sagte sie "Ich gehe heute wieder ins Mittelalterliche Japan." Da fiel Kagomes Opa ein Stück Fisch runter das er sich gerade in den Mund schieben wollte.

"Was ist denn mit der Schule und außerdem fällt mir keine schöne Krankheit mehr ein" sagte er grübelnd.

"Ich geh dann mal" sagte sie als sie fertig mit essen war.

Die schwarz haarige kam zum Brunnen und sprang hinein als sie angekommen ist kletterte sie wieder aus dem Brunnen und ging zu dem kleinen Dorf wo die anderen bereit auf sie warteten.

"Wo warst du so lange?" schrie InuYasha sie an. "Mach platz" sagte sie darauf kühl.

Kurz darauf geschah es dann auch schon InuYasha krachte mit voller Wucht auf den Boden. Das sagte er mit klein lauter Stimme "Aua!"

"Das hast du jetzt davon." meinte Shippo ganz frech worauf er auch schon eine Kopf Nuss von InuYasha kassierte. "Und das hast du jetzt davon wenn du so frech bist." antwortete InuYasha nun leicht genervt.

"Sei nicht sauer InuYasha." meinte Sango darauf nur knapp. Miroke nickte nur darauf. Das machte InuYasha nun langsam richtig sauer, "Was soll das denn nun schon wieder heißen?" gab er sauer zurück.

"Das soll garnichts heißen" sagte sie zu InuYasha dann wandte sie sich zu Kagome, "Schön das du wieder da bist".

"Ja das finde ich auch" dabei strahlte sie.

Als sie zum Dorf kamen sahen sie das das Dorf angegriffen wurde. Sie liefen schnell ins Dorf um zu helfen, was sie dann auch taten.

InuYasha zog Tessaiga und mezelte schon einmal ein paar Dämonen nieder.

Sango und Kagome kämpften gegen einen rießigen Schlangendämon während Miroke ein paar Dämonen mit seinen schwarzen Loch einsog, als er von hinten von einem Dämonen in den rechten Arm gebissen wurde schrie er "Aaa!".

Dabei floh der Dämon und Kagome und Sango kamen angelaufen während InuYasha noch die restlichen Dämonen nieder machte.

~~~~~  
~~~~~

Das war auch schon das erste Kappi.

Ich weis das es noch nicht sehr gut ist aber es ist ja auch mein erstes ff das ich hier richtig aufschreibe.

Ich würde mich trotzdem über ein paar Kommis freuen.

Versuche so bald ich wieder Zeit habe weiter zuschreiben.
eure HappySmiley

Kapitel 2: Der Biss

"Was ist passiert?" fragte Sango besorgt.

"Mich hat ein Dämon gebissen. Aber nicht der Rede wert." sagte Miroku darauf.

InuYasha kam darauf wieder.

"Was hat denn der Waschlappe jetzt schon wieder?" stellte der silberhaarige die Frage.

"Mach Platz!" schrie Kagome sofort als sie diese Frage hörte.

InuYasha versuchte sich dagegen zu wehren nur er schaffte es nicht und fiel einen Meter tief in den Boden, er stand kurz darauf wieder auf.

"Was sollte das denn??" schrie er impörr.

"Nur was du verdienst." mischte sich Shippo ein, er hätte sich lieber hinter Kagome verstecken sollen da er vom Silberhaarigen eine Kopfnuss kassierte "Aua" sagte er nur noch.

"InuYasha kannst du dich nicht etwas beherrschen?" kommentierte die schwarzhaarige das Geschehen und wandte sich nun wieder Miroku zu.

"Wir sollten damit zu Kaede gehen." schlug Sango vor.

Mit diesen Worten gingen sie zu Kaede die aber nichts machen konnte außer eine Kräutermedizin da drauf zutun was etwas schmerzte.

Miroku verzog immer wenn Kaede die Medizin drauf strich etwas das Gesicht.

Da es inzwischen Abend geworden war blieben sie in Kaedes Hütte und schliefen dort. Die Biss Wunde schmerzte sehr deswegen gab Kagome ihm noch etwas Antiseptikum. (Sorry wenn das Wort falsch geschrieben ist)

Nachdem das erledigt war legten sie sich alle hin und schliefen nur Miroku schlief unruhig wovon die anderen allerdings nicht mitbekamen, weil sie sich im Kampf sehr verausgabt hatten.

Mit Miroku passierte etwas denn alle seine Knochen taten ihm weh.

Der Dämon hatte inzwischen sein Ziel erreicht.

"Darf ich reinkommen?" fragte der Dämon etwas zurückhaltend.

"Ja komm nur herein und erstatte mir Bericht." sagte schließlich Naraku als Antwort, nach einiger Zeit betrat der Dämon das Zimmer.

"Ich habe wie sie es mir befohlen haben den Mönch gebissen. Wenn ich ihnen noch ein paar Fragen stellen dürfte?" berichtete er ihn und doch sah er Naraku fragend an.

"Stell mir nur deine Fragen Tockji (das ist der Name des Dämons)." meinte darauf Naraku etwas genervt.

Tockji atmetete erstmal tief durch bevor er begann da er merkte das sein Herr etwas genervt ist.

"Ich wollte fragen wieso ich den Mönch beißen sollte und was Ihr damit bezweckt?" fragte der Dämon etwas zurückhaltend, weil er nicht wusste wie Naraku darauf reagieren würde.

"Damit will ich InuYasha schwächen und damit ihn entgültig aus dem Weg schaffen. Sonst noch etwas?" antwortete Naraku kühl.

"Nein das war alles was ich wissen wollte. Danke für die Auskunft Naraku." er verbeugte sich während er antwortete.

"Gut dann kannst du dich jetzt wieder zurück ziehen.Ich werde dich rufen lassen wenn ich deine Dienste wieder in anspruch nehmen will."mit diesen Worten winkte er so das der Dämon verstand das er gehen sollte.

Tockji zog sich darauf zurück aus dem Raum und dachte sich"Was hat Naraku wirklich vor?"ging dabei wieder aus Narakus Schloss.

Was die beiden aber nicht bemerkten war das sie von Kagura beobachtet wurden und sie alles mit gehört hatte.

"So ist das also Naraku du hast also vor einen nach dem anderen auszuschalten"meinte Kagura wie in einem Verhör.

"Du hast recht Kagura aber lass das mal meine Sorge sein wie ich sie alle ausschalte"antwortete der mit der SpinnenNarbe auf dem Rücken kühl.

"Wie du meinst."antwortete Kagura darauf nur kurz und verschwandt.

Morgens als Kagome aufwachte war das Bett von Miroku leer.

Als sie nach sehen wollte hörte sie einen lauten Schrei von draußen,wodurch Sango,Shippo und Kaede auf wachten und mit der schwarzhaarigen nach draußen lief um zusehen was los ist.

Kagome sah zwar InuYasha der an einen Baum lehnte aber er würde nie so schreien als sie plötzlich jemanden hinter sich spürte der sich versteckte.

Als sie sich umdrehte traute sie ihren Augen nicht.

~~~~~

Das war es auch schon wieder.

Ich möchte mich hiermit bei allen meinen Kommi schreibern bedanken.

Und wollte an dieser Stelle noch alle meine Freunde grüßen.

Ich versuche so bald wie möglich weiter zuschreiben.

Bis dann

eure Happ

## Kapitel 3: Die folgen des Bisses

Sie traute ihren Augen nicht.

Was sie da sah verschlag ihr glatt die Sprache.....

es.....es war Miroku.

Nur was war mit ihm geschehen???

Sango und Kagome bückten sich zu ihm runter und Kagome fragte.

"Bist du das Miroku?"fragte sie mit einem ungläubigen Blick.

Denn Miroku war geschrumpft einfach so wie war das möglich.

Fragten sich alle immer wieder außer InuYasha natürlich.

"Ja das ist mein Name Fräulein....Fräulein."stotterte Miroku schüchtern.

Er hatte geweint nur weswegen?!

Da drehte sich Sango zu den silberhaarigen um.

"Bist du dafür verantwortlich?"fragte sie mit leicht zorniger Stimme und Blick.

Deutet auf Miroku.

"Nein wieso denn?Sowas kann selbst ich nicht."antwortete er protzig und drehte sich leicht weg."Er ist heute Morgen raus gekommen und hat geschrieen."sprach er weiter.

Miroku klammerte sich fest an Kagome da er Angst hatte.

"Wovor hast du denn Angst?"sprach darauf Shippo neugierig zu dem Schwarzhaarigen.

"Vor ihm."stotterte er leicht und zeigt dabei auf InuYasha.

"Das kann er nicht sein dieser Junge ist vielleicht erst acht Jahre alt.Außer dieser Dämon hat was damit zutun."dachte sich Sango und ihre Augen weiteten sich bei ihrem letzten Gedanken.

"Kagome der Dämon von Gestern.Ich meine er hat was damit zutun das Miroku jetzt so jung ist."stellte sie ihre Vermutung auf.

Da weiteten sich auch die Augen von Kagome und Shippo selbst InuYasha spitzte die Ohren um besser mithören zu können.

"Meint ihr etwa den Dämonen der Miroku gestern gebissen hat und dann wieder abgehauen ist?"mischte sich Miyoga mit seiner Frage ein.

"Ich bin überrascht dich hier zusehen Miyoga.Nachdem du dich schon seit drei Wochen nicht mehr blicken gelassen hast."

kommentierte InuYasha das Geschehen der bereits vom Baum wieder zu unseren Freunden gekommen war.

"Äh....naja das ist so...."meinte Miyoga stotternd und sprach weiter

"Ich habe etwas heraus finden können InuYasha"als er das sagte grinste er schief als ob er etwas verbergen wollte.

"Achso wenn das so ist."mit diesen Worten schaute er Miyoga sehr freundlich an worauf Miyoga der Schweiß auf die Stirn trat und der Floh Geist noch schief lächelte.

Er konnte diesen Druck nicht mehr aushalten.

"Entschuldigen sie InuYasha ich bin davon gelaufen um mehr über einen geheimnisvollen Dämon heraus zu finden."sagte er sehr schnell damit er es möglichst

schnell hinter sich hatte.

InuYasha und die anderen hörten alles und verzeihen Miyoga aber InuYasha drückte ihn nochmal platt damit er es sich hinter die Ohren schreiben würde ihn nicht mehr an zulügen.

"Du brauchst aber keine Angst vor InuYasha zu haben er tut immer nur so hart ist aber innen drin sehr freundlich und verletzbar." sagte Kagome darauf freundlich.

"Kannst du dich denn an niemanden mehr erinnern?" meinte Sango mit ruhiger Stimme.

"Nein tut mir leid." antwortete der schwarzhaarige schüchtern.

Die anderen sahen ihn geschockt an.

"WAAASSS?!?!?!?! Du kannst dich wirklich an niemanden mehr erinnern?!?!?!"

kam es synchron von allen. (ja sogar von InuYasha)

"Ist das denn schlimm?" fragte der Junge.

"Nein wir waren nur überrascht. Also das sind InuYasha, Miyoga, Sango, Kirara, Shippo und ich bin Kagome." diese Worte sagte sie in der Reihenfolge indem sie auf die Personen deutete.

"Ich hätte da eine Idee!" rief Shippo dazwischen.

"Und die wäre?" meinte Miyoga interessiert.

"Ihr sucht ein Gegenmittel und Kirara und ich kümmern uns so lange um Miroku." sagte der kleine Fuchsdämon mit strahlenden Augen und sah bittend zu Kagome, Sango und InuYasha.

"Naja eigentlich kann da ja nichts passieren....."

Kagome und Sango dachten kurz nach.

Nickten sich beide zu.

"Also gut ihr dürft." stimmte Sango zu.

Als der kleine Fuchsdämon das hörte sprang er vor Freude in die Luft.

"Juhu!!!! Danke danke!!!" schrie er vor Freude.

Sprang dabei aber weiter um die Freunde herum.

Den silberhaarigen nervte das sehr.

"Hör endlich auf hier so blöd rum zuhüpfen!!!!!!!" schrie er Shippo an.

Der darauf erschreckt stehen blieb.

Shippo seufzte.

"Nagut." sagte er darauf etwas betrübt.

Doch dann erhellte sich sein Blick und lief zu Kirara und den kleinen Miroku.

Der Fuchsdämon nahm Miroku an der Hand und sagte zu Kirara sie solle mit ihnen in InuYashas Wald gehen um dort zuzuspielen was sie dann auch taten.

InuYasha, Kagome, Sango und ja wo war er denn jetzt schon wieder hin, sahen ihnen hinterher.

Als sie in InuYashas Wald angekommen waren hörten sie eine keuchende Stimme, sie drehten sich um und sahen einen kleinen erschöpften Floh Geist.

"Wartet doch bitte auf mich." keuchte Miyoga und hatte sie endlich eingeholt.

"Willst du auch mitfangen spielen?" fragte Shippo den noch immer keuchenden Miyoga.

"Nein." erwiderte dieser.

"Ich will auf Miroku aufpassen falls dieser Dämon noch mal auftaucht." keucht er schließlich immer noch.

"Ja na klar damit du dann wieder weglaufen kannst." sagte Shippo cool.  
Mit diesen Worten fingen sie an zu spielen aber als sie ein Geräusch hörten,  
hörten sie auf uns sahen den Busch an.  
"Fliegende Klingen!!!" kam es aus den Wald genau auf Shippo, Miroku und Kirara.  
Sie wurden getroffen.  
Shippo versteckte sich schnell in einen Busch und Miyoga leistete ihm gesellschaft.  
Damit Miroku nicht noch mehr verletzt wurde verwandelte sich Kirara und brachte ihn  
in sicherheit aber da sie auch getroffen wurde schaffte sie es nicht sehr weit und  
versteckte sich und Miroku in einer Baumhöhle.  
Miroku hatte sich den Fuß verletzt und konnte deswegen keine weiten  
Wege laufen doch sie wurden wieder angegriffen und der Baum in deren Baum höhle  
sie sich versteckt hatten wurde frei gelegt.  
Kirara stellte sich schützend über den schwarzhaarigen.  
Die Person trat aus den Schatten hervor.  
Kiraras Augen weiteten sich als sie erkannte wer diese Person war.....  
es war Kagura die sie angriff.  
"So ihr hattet also vorgehabt euch zu verstecken."  
Sie lachte und ihr Blick wanderte auf den verletzten Miroku der unter Kirara lag.  
"So Mönch du wolltest dich also verstecken. Wie feige du doch bist."  
"Sturm Klingen" sprach sie weiter und schleuderte Kirara mit der Attacke gegen eine  
Felswand.  
Miroku saß nur da und sah sich das Schauspiel an humpelte dann aber zu Kirara  
um zu sehen ob mit ihr alles in ordnung wäre.

Doch die anderen merkten nichts davon da sie sehr beschäftigt waren.  
"Ich mache mir Sorgen." fing Sango an mit besorgter Stimme die Stille  
zu unterbrechen.  
"Mach dir mal keine Sorgen Sango ihnen wird schon nichts passieren."  
sprach sie um Sango etwas zuberuhigen. (Von wegen)  
Die braunhaarige nickte nur zustimmend.  
"Und wenn..." fing InuYasha an.  
"Wäre Miroku schon längst hier aufgetaucht." sprach er weiter und beendete seinen  
Satz.  
"Ja das stimmt nun auch wieder." sie strahlte als sie das sagte um sich das lachen  
zu verkneifen.  
Doch wie sollte es anders sein kamen auch schon Shippo und Miyoga an gelaufen.  
Alle drei drehten sich um.  
"Wo sind denn Miroku und Kirara?" fragte Sango sofort Miyoga und Shippo.  
"Wir sind angegriffen wurden. Shippo und ich konnten uns gerade noch leicht verletzt  
retten aber...." weiter sprach er nicht.  
InuYashas, Kagomes und Sangos Augen weiteten sich.  
"Willst du damit etwa sagen sie sind...." weiter sprach auch der silberhaarige nicht.  
"Ich schätze schon die Attacke war sehr heftig." der Floh Geist klang nun etwas traurig.  
(Aber wir wissen ja das es nicht so ist)

~~~~~

Bitte nicht böse sein aber das war es wieder.
Ich versuche so schnell wie möglich weiter zuschreiben.

Ich möchte meine Cousine Akane-Tendo hier noch mal schön grüßen. Mir ist diese ff nämlich eingefallen wo sie bei mir übernachtet hat.
Bis Bald

eure Happ

Kapitel 4: Tod(???)

Sangos Augen weiteten sich vor entsetzen.

"Das kann nicht wahr sein?Ihr lügt doch!"schrie sie dann Miyoga und Shippo an.

Die braunhaarige konnte es einfach nicht glauben das ihr so sehr geliebter Miroku tot sein konnte ohne über ihre wahren Gefühle Bescheid zu wissen.

"Ganz ruhig Sango."versuchte sie Kagome zu beruhigen.

Da schaute Sango zu Kagome rüber ging zu ihr und fing an zu weinen.

Ihre Tränen liefen ihre Wangen hinunter und bildeten kleine dunkle nasse Flecken auf Kagomes Schul Uniform.

Die schwarzhaarige strich ihr sanft und gleichzeitig beruhigend über den Rücken und sprach immer wieder.

"Es wird alles wieder gut Sango."sagte sie beruhigend.

Worauf sich Sango dann auch wirklich beruhigte und aufhörte zuweinen.

"Lasst uns zu Kaede gehen die wird schon wissen was wir jetzt tun sollen und wer dieser Dämon ist den wir diesen ganzen Mist zuverdanken haben."sagte InuYasha mit einem etwas zornigen Unterton in der Stimme.

"Der Tod von Miroku scheint ihn wohl auch sehr getroffen zuhaben."dachte Miyoga zu sich selbst mit einem ernsten Blick als er auf des silberhaarigen Schulter saß.

Der Floh Geist wäre beinahe runter gefallen als sich InuYasha in Bewegung setzte mit Kagome,Sango und Shippo auf dem Rücken.

InuYasha dachte während er sich auf den Weg zu Kaede befand nach.

"Bitte Miroku du darfst nicht tot sein.

Das kannst du Sango und den anderen nicht antun.

Vor allem kannst du mir nicht jede menge von schuld gefühlen auf bürgern,weil ich nicht da war um dir zu helfen."dachte der halbdämon bis er von Kaede aus seinen Gedanken Gängen gerissen wurde.

"InuYasha ich rede mit dir."sagte die alte Frau.

Der angesprochene erschreck leicht und antwortete dann etwas verlegen.

"Könntest du das bitte nochmal wieder hohlen?"fragte er sie.

"Ich habe nicht zu gehört."sprach dieser weiter.

"Stimmt es das Miroku tot ist?"fragte sie alle.

"Ähm naja..."kam es von Miyoga der sich nicht so recht traute es zu sagen, dieser sprach dann aber weiter.

"Wir glaubendas Miroku und Kirara tot sind.Da diese Attacke sehr sehr stark war. Shippo und ich konnten gerade noch unsere eigen Haut retten." beendete damit etwas erleichtert den Satz.

"Ich verstehe.Ist er denn auch wirklich geschrumpft?" fragte sie nach.

"Ja."antwortete die braunhaarige knapp und kurz.

"Wir hätten ihn nicht gehen lassen dürfen."

meldete sich nun Shippo.

"Da er kein Schwarzes Loch mehr hatte als wir mit ihm gespielt haben."

hängte er noch hinten dran.

"Was?! Er hatte kein schwarzes Loch in seiner Hand?"

fragte die Kaede nun etwas verschreckt.

"Ja wenn ich es dir doch sage Kaede. Er hatte kein Schwarzes Loch in seiner Hand." meinte der kleine Fuchs nur etwas beleidigt.

"Das heißt das er in den Zustand verwandelt wurden ist wie er als er acht Jahre alt war war nur jetzt." schluss folgerte sie darauf.

"Aber das würde ja bedeuten das....sein Vater damals noch gelebt haben muss."

meldete sich Kagome zu wort.

Alle nickten um damit zu sagen das Kagome recht hatte.

"Aber was nützt uns diese Information wenn wir nicht den Dämon ausfindig machen können. Auch wenn wir ihn finden was dann? Wir können nichts beweisen und er würde auch bestimmt nicht reden wer ihn diesen Befehl erteilt hat wenn es überhaupt so jemanden gibt und auch wenn wir ihn zur rede stellen können und beweisen können das er es war der Miroku gebissen hat, können wir diesen Dämon nicht unter stellen das er Miroku auf dem Gewissen hat." gab der silberhaarige halbdämon seine eigene Meinung ab.

"Ja aber trotzdem wir müssen versuchen ihn zu finden. Miroku zu liebe."

meinte die schwarzhaarige darauf etwas traurig.

(O Man was schreib ich da denn? Das ist zum Haare ausreißen das war irgendwie nicht so geplant aber egal.*grins* Lest einfach weiter kann nur noch schlimmer werden*im anderen Sinne meint*)

Alle schwiegen als ob sie eine Gedenk Minute für Miroku und Kirara zu liebe eingelegt hätten.

Da unterbrach Kaede die Stille.

"Ich meine zu wissen welchen Dämon ihr sucht." unterbrach die alte die Stille.

Alle vor allendingen Sango und Kagome schauten sie fragend und gleichzeitig entsetzt an.

"Dann sag es alte Hexe. Ich werde diesen Dämon mit meinen eigenen Händen platt machen." ertönte nun die wütende Stimme

InuYashas.

"Ich weis nicht ob ich das verantworten kann." meinte sie darauf nur.

"Wie meinst du das mit nicht verantworten alte Hexe???" schrie der Halbdämon nun schon fast.

"Ich werde euch den Namens des Dämons sagen, ich weis allerdings nicht wo er sich gerade befindet. Sein Name ist Tockji." antwortete sie mit einen leicht besorgten unterton in der Stimme.

"Was Tockji? Das ist aber kein Name für einen Dämon noch nicht einmal für einen Halbdämon. Tockji was für ein komischer Name." sprach InuYasha darauf wütend.

"Ich werde Kirara und Miroku rächen." sprach er weiter.

"Nein InuYasha ich verbiete es dir dich an ihm zu rächen! Du hast kein Recht

dich zu rächen da du nicht weisst ob er für den Tod von Kirara und Miroku verantwortlich ist."befahl sie ihm wütend.
Der halbdämon erschrack über den Ton der alten.
"Na schön dann werden wir ihn nur Fragen warum er Miroku gebissen hat."
gab er klein laut von sich.
"O Man die bringt mich voll auf die Palme."dachte er sich wütend.
"Es ist schon spät.Bleibt hier und sucht Morgen nach ihm."schlug Kaede vor.
"Das ist eine hervorragende Idee.Wir könnten jetzt alle etwas ruhe gebrauchen."
kommentierte Kagome den Satz.
Kurz darauf hatten sich alle hin gelegt aber schlafen konnte keine von ihnen so richtig da sie immer wieder an Kirara und Miroku denken mussten.

~~~~~

Sorry das wars auch schon wieder.  
Bis denne!  
eure Happ

## Kapitel 5: Narakus Plan

Als sie sich alle schlafen gelegt hatten konnten sie nicht wirklich schlafen, weil sie alle an Kirara und Miroku denken mussten aber sie konnten ja nicht ahnen das sie noch leben und dringend ihre brauchen.

Kaguya schritt auf Kirara und Miroku zu.

"Was hast du denn aufeinmal?"

Achja du hast ja dein Schwarzes Loch nicht mehr." dabei grinste die Dämonin hämisch.

Miroku beobachtete ängstlich jeden ihrer Schritte und hielt Kirara dabei ganz eng an seinen Körper.

"Was hat sie mit mir vor?" fragte sich Miroku an daurend in seinen Gedanken.

Da nahm Sie Miroku am Kragen wobei ihm Kirara aus den Armen gerissen wurde.

"Jetzt werde ich dich zu Naraku bringen."

antwortete die Dämonin mit der Spinnen Narbe.

Bei diesen Worten erfüllte sich Mirokus Blick mit Angst.

"Was sollte das heißen Schwarzes Loch, Naraku was waren das für Personen oder Dinge. Er konnte es sich einfach nicht erklären was sie damit meinte aber eines wusste er das es nichts gutes war." diese Fragen hallten immer wieder in seinen Kopf hervor.

Da würde Kirara wieder wach und versuchte Miroku weiterhin zu beschützen was aber sehr schwer war da sie fast ihre ganze Energie verloren hatte.

Die Dämonin nahm die kleine Katzen Dämonin in eine Hand und sagte.

"Dich werde ich ebenfalls mitnehmen du bist undenkbar für Seinen Plan."

als sie das Kirara sagte konnte man genau einen hinterhältigen und fiesen Unter Ton hören.

Kagura wollte sich gerade auf den Weg machen als sie ein Geräusch hörte, blitz schnell dreht sie sich zu den Ort an dem sie das Geräusch vernommen hatte hin.

Was sie da sah stockte ihr den Atem.

Da stand wirklich Sessomaru.

InuYasha Halbbruder von Dämonischen Geschlecht abstammend.

"Was wollte der hier?" fragte sich die Dämonin in ihren Gedanken als Sessomaru das Wort ergriff.

"Rück IHN sofort raus!" befahl er ihr.

Kaguras Blick erstarrte.

"Wieso sollte ich?" meinte sie darauf cool.  
"Rück den Mönch sofort raus oder es passiert was!"  
dabei schloss er seine Hand um den Griff von Tokejin.  
Da der weibliche Abkömmling von Naraku nicht ihren Kopf verlieren wollte gab sie ihm Miroku und Kirara wieder willig.  
"Hier hast du ihn." sagte sie nur noch stur dazu.

Der Dämon nahm den Jungen Miroku entgegen.  
"Wieso nicht gleich so." sagte er hämsch.  
Kaguya musste sich darauf zurück ziehen und sie wusste das Naraku sie jetzt für das Misslingen seines Planes zu verantwortung ziehen würde.  
Kurz darauf verschwand sie auch schon.  
"Jacken, Lee kommt sofort hier her!"  
brüllte er in den Wald.  
Das Mädchen erschiehn und der Dämon mit dem Stock erschiehn kurze Zeit später.  
"Wir gehen." sagte er nur und hielt Miroku und Kirara noch immer in seinen Arm, hätte Lee ihn nicht angeflehen ihm zuhelfen würde er sich nie auf Menschliche Wesen einlassen.  
Jacken brach das schweigen.  
"Was wollt Ihr jetzt eigentlich mit ihm machen O Herr?" fragte er respektvoll und gleichzeitig ein wenig neugierig.  
"Das geht dich nichts an!" erwiderte dieser nur kalt.  
Lee beobachtete den jungen Miroku ganz interessiert.  
Das Mädchen fand das Bild wie Sessomaru den schlafenden Miroku im Arm trug.  
"Wie süß." dachte sie sich und lächelte lieb zu den silberhaarigen und den schlafenden Jungen.

Nach einer Weile kamen sie an einem Haus an.  
Der Dämon blieb stehen.  
"Hier wären wir." sagte er nun zu den beiden.  
Als eine alte Frau raus kam und mürrisch fragte.  
"Was wollt ihr hier?" kam es mürrisch.  
Jacken und Lee erschracken als sie die alte Frau sahen.  
"Das ist doch hoffentlich keine Hexe, die haben uns kleine Dämonen zum fressen gern." dachte er und jagte es bei diesem Gedanken eine Gänsehaut über den Rücken.  
"Wir brauchen Hilfe. Dieser Junge ist verletzt und ich dachte das Ihr uns helfen könntet." fragte Sessomaru freundlich.  
"Mhm..." sie schaute den Jungen an.  
"Kommt doch rein." bat sie eine freundliche Stimme aus dem Haus.  
Sie folgten den Angebot und traten ein.  
"Danke....äh?" wollte sich Sessomaru schon bedanken doch er wusste ja noch nicht einmal den Namen bei dem er sich bedanken wollte.

"Jinenji ist mein Name.Legt den Jungen dahin."  
der halbdämon stellte sich vor und zeigte auf eine  
Liege auf die der Dämon Miroku ablegen sollte.  
Wie gesagt getan legte Sessomaru den schlafenden Miroku  
sanft auf die Liege.

~~~~~

So das war es auch schon.
Ich werde schon so bald wie möglich weiter schreiben.
Bis denne

eure Happ

Kapitel 6: Eine harte Zeit!

Als er den Jungen auf die Liege gelegt hatte fragte der Dämon.

"Könnt ihr ihm helfen wieder gesund zu werden?" fragte er etwas bedrückt.

"Ja das können wir aber erst Morgen früh." erwiderte der Halbdämon nur darauf.

"Wir werden hier warten bis ihr ihn versorgt haben. Oder Sessomaru?" Lee sah ihn dabei ganz lieb an so das er ihr nicht wieder sprechen konnte.

"Na schön dann werden wir hier eben warten." erwiderte der Angsprochene darauf.

Das kleine Mädchen konnte es nicht fassen das Sessomaru so etwas sagte und fiel ihm aus dankbarkeit um den Hals.

"Danke danke Sessomaru." bedankte sie sich bei dem Dämon.

"Schon merkwürdig das du dich mit Menschen ein lässt da du doch eigentlich ein vollwärtiger Dämon bist." meinte die alte Frau nur darauf mit einen merkwürdigen Unterton in der Stimme als ob sie diesem Dämon das nicht ganz abkaufen würde.

"Was geht sie das an mit wem ich mich einlasse? Aber damit sie mir keinen blöden Fragen mehr stellen sage ich es ihnen.

Lee ist bei mir, weil sie mir mal geholfen hat und ich mich deswegen bei ihr so bedanke.

Diesen Jungen da allerdings den habe ich gerettet und da wohl seine Eltern ein Opfer der Dämonen geworden sind habe ich mich entschlossen ihn erstmal bei mir zu behalten bis ich eine nette Familie für ihn gefunden habe." erklärte Sessomaru.

"Interessant ein Dämon der garnicht so hart ist wie er scheint." erkannte sie darauf.

"Das dürfte noch sehr interesant werden mit diesen Dämon." dachte sie sich in ihren Gedanken.

Sessomaru legte sich aber schlafen und Jacken und Lee taten es ihm gleich.

"Was meinst du Jinenji ist er wirklich so hart wie er tut." sagte sie zu ihren Sohn.

"Naja ich weis nicht Mama aber auf jedenfall hat er ein gutes Herz schon nur deswegen da er den Jungen hier her gebracht hat um ihn

versorgen zulassen."antwortete der angesprochene und legte sich ebenfalls schlafen und kurz darauf tat es auch die alte Frau.

Am nächsten Morgen wachte InuYasha schweis gebadet auf da er in der Nacht von Schuld geföhlen geplagt worden ist und noch schlechter geschlafen hat als die anderen denen es wohl auch nicht besser erging als ihm selber.

"Hey alte Hexe wach auf und sag uns endlich wo dieser Tockji ist?"mekerte er Kaede schon am frühen Morgen an. Kaede wachte von diesem Krach auf und sie war nicht die einzige nämlich Kagome,Sango und Shippo erhoben sich ebenfalls aus ihren Schlaf gelegenheiten.

"Was soll denn der Lärm InuYasha so am frühen Morgen?"fragte ein verschlafender wirkender Shippo als er sich den Schlaf aus den Augen rieb.

"Schon gut InuYasha ich erzähle es dir ja schon und euch natürlich auch.Er wohnte im Nachbar Dorf..." doch bevor sie den Satz zu ende reden konnte wurde sie von InuYasha unter brochen.

"Gut dann auf ins Nachbar Dorf!!!"brüllte er und wollte gerade raus stürmen als.

"InuYasha ich bin noch nicht fertig."versuchte sie noch schnell zu sagen aber da war InuYasha plus Truppe schon wieder verschwunden.

Sie seufzte dann mal kurz und widmete sich dann aber wieder der Suche nach einem Gegenmittel für Miroku da sie noch fest der ansicht war er würde noch leben.

"Das muss es sein."sagte Miyoga als sie im Nachbar Dorf angekommen waren.

Kagome und Sango liefen zu einen Dorf Bewohner um ihn zufragen ob das das Dorf sei wo der Dämon Tockji lebt. Der Dorf Bewohner nickte zu stimmend.

Die beiden jungen Frauen bedankten sich und liefen zu InuYasha und den anderen beiden.

"Tockji lebt hier.Das dort ist seine Hütte."sagte die braunhaarige zu den Jungs und deutete auf die Hütte die am Ende des Dorfes steht.

Sie gingen zu der Hütte und Kagome klopfte an der Tür worauf sie nicht wie angenommen eine männliche sondern eine weibliche Stimme vernahm.

"Bist du es Tockji mein Liebling?"fragte diese fremde weibliche Stimme.

InuYasha verlor die Geduld und riess mit voller Wucht die Tür auf.

"Nein wir sind nicht dieser Tockji!"sagte er erst wütend und konnte danach seinen Augen nicht trauen.

Da sahs eine Frau mit drei Kindern herum die InuYasha böse mit ihren kleinen Augen anfunkteten.

"Du bist nicht unser Vater.sagte der älteste der dreien der immerhin fünfzehn war.

"Ich werde nicht zu lassen das du meiner Mutter oder meinen kleinen Brüdern etwas antuhst.Lass uns kämpfen!" forderte den halbdämonen auf.

"Nicht Allen!Beruhige dich!"zornig fuhr sie dies zu ihren Sohn.

Dan wendete sie sich zu InuYasha und seinen Begleitern die inzwischen rein gekommen waren.

"Bitte setzt euch doch und entschuldigt das Verhalten meines ältesten Sohnes."meinte sie darauf sanft.

Sie setzten sich hin wobei InuYasha noch immer ganz interessiert Allen beobachtete und sich fragte woher er diese Augen kenne.

"Was führt euch zu uns?Wir kennen uns ja schließlich nicht." fragte die junge Frau noch immer sanft.

"Wir kommen wegen Tockji."meinte Miyoga nur kurz und knapp.

"Was wegen Tockji?Was ist mit ihm?Ist ihm etwas passiert?2 kamen nun die fragen aus dem Munde der Frau die entsetz klangen.

"Das wissen wir nicht.Wir wollen nur einpaar Informationen über ihren Gaten haben z.B. was es mit dieser Fähigkeit Leute jünger zumachen auf sich hat?"informierte sich der kleine Floh Geist.

"Naja er."sie stockte und wollte gerade weiter reden als.

"Ja Vater hat diese Fähigkeit wie wir alle!Habt ihr etwa ein Problem damit?!"brüllte der älteste der drei Brüder InuYasha und die anderen sauer an.

"Nicht wir haben ein Problem damit sondern unser Freund der jetzt bestimmt schon nicht mehr unter uns ist da diese Fähigkeit ihn seinen besten Schutz genommen hat und er dadurch ein leichtes Opfer geworden ist." meldete sich nun der halbdämon zu Wort.

"Ihr seit auch alle nur halbdämonen nicht wahr?Euer Vater ist der Dämonische Teil und eure Mutter der Menschliche.Dafür muss man sich nicht schämen ich weis wie es ist nur halb und halb zu sein."

fügte er noch schnell dazu.

"Na und was geht uns euer Freund an!!!Vater würde so etwas niemals tun!!!"brüllte er weiter.

"Er scheint die Wahrheit zuzagen was seinen Vater betrifft." dachte er ganz in gedanken versunken.

"Es geht euch was an da unser Freund von euren Vater gebissen wurde und so mit alle Dämonen leichtes Spiel mit ihm haben.

Was bringt es sich jetzt noch darüber auf zuregen da er doch nicht mehr lebt." erst brüllte sie doch dann wurde sie immer leiser.

"Es tut mir leid was mit euren Freund wieder fahren ist."

kam es von einer Stimme hinter ihnen.

Die Truppe drehte sie blitzartig um.

"Vater da bist du ja wieder."freuten sich die drei Kinder und liefen zu ihren Vater der sie freudig begrüste.

"Das gibt es nicht er hat die gleichen Augen wie sein Vater."

dachte er und sah abwechselnd zu Allen und Tockji.

Dennoch fasste er sich wieder.

"Du bist also dieser Tockji der unseren Freund auf den Gewissen hat."

sagte InuYasha als er auf ihn zu ging und ihn am Hals gegen die Haus Wand drückte.

"Ich habe ihn nicht auf den Gewissen.Ich bin kein Dämon der einfach so tötet und Menschen töte ich schon mal ganz und garnicht da meine Frau auch ein Mensch ist."sagte er kühl und konnte sich befreien.

"Erzähl uns keine Lügen du hast ihn auf den Gewissen!"

brüllte der Silberhaarige nun schon Tockji an.

"Ich habe in zwar gebissen doch nicht getötet.Ein anderer viel mächtigerer Dämon der mir befohlen hat ihn zu beißen hat ihn auf den Gewissen wenn ich es nicht getan hätte,hätte er meine Familie getötet. schmiss er eine gepfefferte Antwort zu den Halbdämon.

"Dann sag mir wer?Sonst mach ich das was er mit deiner Familie tun wollte."drohte InuYasha ihm.

"Ich kann dir nur seinen Anfangs Buchstaben sagen.Und dieser lautet N."antwortete Tockji dem halben Hundedämon.

"WAS N!"es machte klick bei allen Anwesenden die diesen Dämonen kannten.

"NARAKU!!!"kam es im Chor.

"Aber was hat er damit bewirken wollen?"fragte sich der silberhaarige immer wieder selbst.

"Danke das du uns es gesagt hast."bedankten sich Kagome,Sango und Shippo.

"Wir müssen sofort zu Naraku!"befahl er und schnappte sich alle auf den Rücken und lief los.

Er bekam sofort nach einiger Zeit Narakus Geruch in die Nase und folgte dieser.

Nach einiger Zeit kamen sie an Narakus Schloss an.

"Hoffentlich ist er noch am Leben."sagte die braunhaarige.

"Das kann ich dir nicht sagen aber eines weis ich ich werde ihn rächen."versicherte er Sango und mit diesen Worten lies er die Leute von seinen Rücken runter.

"Was wollt ihr denn hier?"fragte die Dämonin mit der Spinnen förmigen Narbe auf dem Rücken.

Alle drehten sich zur Mauer hin und sahen Kagura.

"Wo ist Miroku?!"fauchte InuYasha sie gleich wütend an.

"Wen meint ihr denn?Achja diesen kleinen Angsthasen von Mönch.

Den habe ich beseitigt und nun VERSCHWINDET!!!!STURMKLINGEN!!!!!!"rief sie und feuerte welche ab und Rauch tauchte auf.

Unsere Freunde konnten nichts sehen erst als sich der Staub nach einiger zeit legte wollten nach Kagura sehen.Nur das Schloss samt Bewohnern war wieder verschwunden.

Doch unsere vier Freunde interessierten sich eigentlich nur für das was Kagura gesagt hatte.

"Hat sie das gerade wirklich gesagt?"fragte die braunhaarige etwas unsicher.

"Ich fürchte schon."meldete sich Miyoga zu Wort.

Alle waren geschockt.

Inzwischen waren Sessomaru und Co bei Jinenji und seiner Mutter auf gewacht.

Jinenji hatte sich schon längst um Miroku gekümmert, ihnen aber befohlen das sie ihn schlafen lassen sollten da er jetzt viel Ruhe bräuchte.

Lee sah die ganze Zeit zu Miroku rüber und beobachtete wie sich Jinenjis Mutter um ihn kümmerte.

"Er hat wirklich Glück gehabt. Etwas länger und er wäre gestorben." sagte die ältere Frau zu Sessomaru.

"Wirklich so schlimm?" fragte er nach.

"Ja er scheint viel durch gemacht zu haben. Er hatte aber einen Beschützer deswegen lebt er wahrscheinlich noch." und deutete dabei auf Kirara.

"Augenblick mal mein Herr. Ist das nicht diese kleine Katze die immer bei so einen braunhaarigen Mädchen rum läuft und dieses Mädchen hängt doch immer bei ihren halbb Bruder InuYasha rum." stellte Jacken die Überlegung auf.

"Ja du hast recht und dann ist das wirklich der Mönch der sie immer begleitet hat." sagte der angesprochene zu Jacken.

Sessomaru versank in seinen Gedanken.

Jinenji bereitete während dessen eine Medizin für ihn zu aus Kräutern und Heilpflanzen.

Der rießige halbdämon gab das Pulver in eine kleine Schüssel mit Wasser und gab sie seiner Mutter.

"Hier bitte Mama die Medizin ist fertig." sagte er freundlich zu seiner Mutter.

"Danke Jinenji." sie lächelte ihren Sohn warmherzig an.

Dann gab sie den noch immer schlafenden Miroku die Medizin.

"Jetzt müsste es ihm bald besser gehn." sagte sie zur kleinen

Lee die immer noch neben der Liege sahs und sich seit sie aufgestanden ist nicht weg bewegt hat.

"Du magst ihn wohl sehr?" fragte die alte Frau das kleine Mädchen.

Die Angsprochene wurde darauf leicht rot und antwortete.

"Ja ich mag ihn sehr obwohl ich ihn erst seit gestern kenne."

dabei blickte sie leicht verlegen auf den Boden.

Jinenji lächelte darauf zu Lee.

"Das ist wohl Liebe auf den ersten Blick." lachte er leicht.

~~~~~

Hier höre ich erstmal auf.

Würde mich tierisch über Kommis freuen.

Ich werde sobald wie möglich weiter schreiben.

Bis denne!

eure Happ

## Kapitel 7: Freund oder Feind???

Als Lee das hörte wurde sie noch röter um die Nase herum, was auch Sesshomaru nicht zu übersehen wagte.

"Meinen sie wirklich?" fragte das kleine Mädchen den halbdämon darauf ganz schüchtern.

Der angesprochene nickte nur zustimmend.

"Was mache ich eigentlich mit ihm wenn er wieder gesund ist? Bringe ich ihn zu dem schwächling von meinen Bruder zurück, dann würde ich aber Lee unglücklich machen?! Was aber wenn er sich nicht meinen Bruder und überhaupt an jemanden erinnert? Ich werde ihn wohl mitnehmen müssen." dachte Sesshomaru ganz angestrengt nach.

"Wo habt ihr ihn denn gefunden?"

Dann können wir vielleicht das Dorf in dem er gelebt hat ausfindig machen." schlug die alte Frau vor.

"Daran haben wir auch schon gedacht aber in der wo wir ihn gefunden haben stand kein einziges Dorf." antwortete der halbdämon nur kurz und knapp.

"Wenn das so ist dann könntet ihr ihn doch mitnehmen." mischte sich Jinenji ein.

"Das könnte euch so passen!" zichte der kleine Dämon.

"Jaken sei still! Natürlich werden wir ihn erstmal mitnehmen." antwortete der silberhaarige auf die Frage vom halbdämon.

Währenddessen haben sich unsere Freunde wieder auf den zu Kaede gemacht. Immernoch stand ungewissheit und trauer in den Augen.

"Alles nur wegen diesen Tockji."

kam es schon fast schluchzend von Shippo der schon Tränen in den Augen stehen hatte.

"Das ist nicht fair." fügte der Fuchs nun schon weinend dazu.

"Nimm es nicht so schwer Shippo. Er ist es selbst schuld wenn er sich besiegen lässt."

meinte InuYasha kühl mit einen etwas traurigen Unterton in der Stimme.

Sango ging neben Kagome her und versuchte nicht in den Tränen aus zubrechen und stark zu bleiben.

Der schwarzhaarigen ging es genau wie den anderen, immer wieder schaute sie abwechselnt zu Boden und den anderen hin und her.

So ging es die ganze Zeit weiter niemand sagte groß ein Wort da sie alle erstmal richtig die Worte der Dämonin verarbeiten mussten.

Kagura ist inzwischen im Schlafsaal von Naraku gelangt, weil sie zu ihm gerufen wurde.

"Kagura. Du bist eine Versagerin, dir kann man noch nicht einmal die einfachsten Aufgaben anvertrauen. Du wirst die Aufgabe noch einmal ausführen aber erst in einer Woche. Hast du das verstanden Kagura?!" schrie er Kagura an. Die Dämonin mit der Spinnennarbe zuckte über diesen Ton zusammen aber so das man es kaum bemerkte sie nickte als Antwort nur zustimmend und kurz aber so das der Dämon er sehen konnte.

"Gut und jetzt hol mir diesen Tockji ich muss mit ihm reden! Sofort!" befahl der der die Narbe auf den Rücken und den Namen Naraku trägt.

"Ist gut." gab sie knapp zur Antwort und verschwand dann kurz darauf aus dem Zimmer.

Kagura machte sich auf den Weg zu dem Dämon den sie holen sollte. Schon nach kurzer Zeit bekam sie den Geruch des Dämons in die Nase und folgte diesem. Sie folgte dem Geruch bis sie an einen Baum ankam. Dort lehnte sich der Dämon genüsslich an den Baumstamm. Kagura wollte gerade anfangen zuzusprechen als sie von Tockji unterbrochen wurde.

"Ich komme ja schon mit. Nur nichts überstürzen." sagte er und mit diesen Worten kam er auf Kagura zu.

"Na los führe mich zu Naraku ich weiß ganz genau das sein Schloss jetzt wo anders steht. Also führe mich zu ihm." sagte der dunkelblauhaarige. (kleine Hintergrund Info Tockji hat dunkelblaue Haare)

"Mieses Schwein zwinkt mich Leben auszulöschen." dachte er sich in seinen Gedanken und verzog dabei wütend das Gesicht was er zu seinem Glück Kagura nicht merkte da sie vor ging und ihn führte.

Nach einiger Zeit kamen sie bei Narakus Schloss an.

"Was für ein widerlicher Gift Geruch. Typisch Naraku." dachte er und hielt sich einen Arm vor Mund und Nase, weil er den Geruch von Gift nicht leiden kann.

Die beiden gingen in das Schloss.

Der blauhaarige betritt das Zimmer in dem sich Naraku befand, um das Zimmer zu finden brauchte er Kagura nicht da er den Dämon schon von weitem riechen konnte.

"Was willst du von mir?" fragte er nur.

"Ich will das du mir hilfst InuYasha entgeltlich zu besiegen. Du sollst gegen ihn kämpfen und wenn du dich meinem Befehl widersetzt, dann werde ich deine ganze Familie ausser

deinen ältesten Sohn umbringen,deinen Sohn werde ich nämlich unter meine Kontrolle bringen und ihn dazu bringen allen meinen Befehlen zu folgen."befahl er dem Dämon mit einem fiesen grinsen auf den Lippen.

Er verzog kaum seh bar ein wütenes Gesicht und nickte nur zustimmend und dachte.

"Mieses Schwein.Das werde ch dir heimzahlen."dachte er und mit diesem Gedanken verschwand er auch schon wieder.

"Mit dem kann man alles machen wenn es um seine Familie geht.Das ist sein größter Schwachpunkt."Naraku grinste jetzt nun hämisch.

InuYasha un Co kamen gerade bei Kaede an und wollten gerade rein gehen als sie von einer Person von hinten aufgehalten.

"Los lass uns kämpfen!Ich fordere dich zu einen Kampf heraus halbdämon InuYasha."forderte die Person InuYasha heraus.

"Diese Stimme das ist Tockji."er und die anderen drehten sich blitz schnell um und die Augen von Kagome, Sango und Shippo weiteten sich als sie sahen das es Tockji ist.

"Du bist Lebensmüde.Warum bist du denn auf einmal so wild auf einen Kampf mit mir?"fragte er den Dämon gespannt.

"Eigentlich kann es dir doch egal sein warum ich kämpfen will, hauptsache du kämpfst endlich mit mir und wenn es dich interessiert Ich bin in Auftrag von Naraku hier."antwortete der angesprochene nur.

"WAS?!?!?!?!?!Im Auftrag von NARAKU?!?!?!?!?"seine Augen weiteten sich bei diesen Worten.

"Also arbeitest du doch mit Naraku zusammen."fügte er noch dazu, legte seine Hand um Tessaigas Griff und zog Tessaiga aus der Schwertscheide.

"Er ist also mir also auf den Leim gegangen.Sehr gut."dachte der blauhaarige.

"Sehr gut.Es bilden sich zwei Wirbel und zwischen ihnen bildet sich ein Riss,die Windnarbe."dachte er sagte dann.

"Windnarbe!!!!!"schrie er dabei holte er aus und traf Tockji dabei schwer aber besiegte ihn nicht.

"Argh!!!"schrie er auf.

"Nein das darf nicht sein.Ich darf nicht verlieren."dachte er als er auf den Boden aufprallte und liegen blieb.

Langsam rappelte sich der blauhaarige auf.

"Ich hätte nicht gedacht das du noch stehen kannst und überhaupt das du noch stehst."sagte der silberhaarige zu den Dämon.

"Und ich dachte nicht das du so stark bist.Ich habe dich unterschätzt aber das tut nichts zur Sache."antwortete er dem Halbdämon.

Der Halbdämon holte immer wieder mit Tessaiga aus und der blauhaarige Dämon wehrte jeden Schlag so gut es ging ab.

Langsam verliesen beide aber die Kräfte.

InuYasha führte gerade den vernichtenen Schlag aus als.

"Halt InuYasha!!!!!"schrie Kagome.

InuYasha konnte den Schlag aber nicht mehr verhindern dennoch konnte er den Schlag etwas verrücken so das er Tockji nur

streifte.

"Was ist denn???" fragte der silberhaarige genervt.

"Ich...ich kann Yuwelen Splitter spüren. Bei Tockji in seinem Gesicht auf seiner Stirn über seinen Augen je zwei über jeden." kam es von Kagome als Antwort.

"Was? Vier Yuwelen Splitter. Sag mir woher hast du die!" als er das sagte wurde er immer lauter.

"Ich habe sie in einen See gefunden kurz bevor mich Naraku zum ertsen mal hat zu sich rufen lassen.

Ich wollte sie eigentlich meinen ältesten Sohn sie geben damit er Naraku nicht schutzlos ausgeliefert ist." kam es ernst von ihm.

"Was Allen aber wieso sollte er ihm den Schutzlos ausgeliefert sein?" fragte der Floh Geist, weil er es unbedingt wissen wollte.

"Er hat mir gedroht das er alle ausser meinen Sohn umbringt wenn ich mich widersetzen sollte. Nur meinen ältesten Sohn will er verschonen ihn aber dafür unter seine Kontrolle bringen." sagte Tockji mit einem ernsten Gesicht.

"Ihr sucht nach den Splittern nicht wahr? Dann könnt ihr zwei meiner Splitter haben." fügte er noch hinzu und gab Kagome zwei seiner Splitter.

"Als Entschuldigung das ich schuld daran bin was mit euren Freund passiert ist." entschuldigte sich er bei InuYasha und seinen Freunden, er drückte ihr die beiden Splitter in die Hand.

"Er entschuldigt sich bei uns. Das ist unglaublich das ein Dämon das freiwillig macht." dachte die schwarzhaarige.

"Ich werde dann mal wieder gehen. Entschuldigt das ich euch belästigt habe." sagte er und verschwand dann mittelschwer verletzt.

Kagome hielt immer noch die beiden Splitter in ihrer Hand. Sie wunderte sich als sie die beiden Splitter genauer betrachtete.

"InuYasha schau mal diese Splitter sie sind mit einer ganz merkwürdigen Aura umgeben." stellte sie fest.

"Ja du hast recht." InuYasha und die anderen versammelten sich um die schwarzhaarige herum und betrachteten die Splitter genau.

"Das ist wirklich eine merkwürdige Aura." meinte Miyoga.

"Hey InuYasha, Kagome, Sango und Shippo kommt rein ich habe ein Gegenmittel für Miroku gefunden." rief sie den Freunden zu.

"Ja ist gut!" riefen sie gleichzeitig zurück.

Sie drehten sich alle um und rannten zum Haus von Kaede.

Als sie in der Hütte waren setzten sie sich um Kaede zu zuhören.

"Was hast du wirklich ein Gegenmittel für Miroku gefunden?!" fragte Miyoga ganz aufgeregt.

"Ja das habe ich doch schon gesagt." sagte sie und kramte einen kleinen Beutel heraus und übergab den Beutel Kagome.

"Was ist das?" fragte sie.

"Das ist das Pulver was Miroku wieder groß werden lässt." erklärte sie ihnen auf die Frage die, die schwarzhaarige ihr gestellt hatte.

"Was nützt uns das Gegenmittel denn noch wenn Miroku

schon längst tot ist."mischte sich der Halbdämon ein.

"Er ist nicht Tot.Ich spüre seine Lebens Aura immer noch aber nur ganz schwach.Damit ihr sie auch spüren könnt müsst ihr euch auf diese Person konzentrieren und alles um sich herum vergessen und sich einzig und allein nur auf diese Person konzentrieren."erklärte Kaede ihnen das.

"Einfach nur konzentrieren.Ich versuch es mal."sagte der silberhaarige darauf und konzentrierte sich nur auf Miroku und seine Aura.

Nach einer Stunde ungefähr machte er die Augen auf.

"Ich spüre seine Aura und wie Kaede gesagt hat nur ganz schwach." sagte er leicht überrascht.

"Und ich kann ihn riechen."kam es von einer Stimme von hinten bei der Tür.

Alle blickten auf und drehten sich zur Tür.

"O Nein Tockji!"schrie Kaede und ging auf den Dämon zu der inzwischen auf die Knie gefallen.

"Es geht schon wieder Kaede.Danke trotzdem."sagte er und versuchte sich auf zu rappeln.

"Ich kann euch zu ihm führen....wenn ihr wollt natürlich nur." sagte er sehr mühsam.

"Gut aber erst wenn es dir besser geht."antwortete der Halbdämon auf das Angebot von dem blauhaarigen Dämon.

"Was macht er denn da erst will er uns vernichten und dann doch wieder helfen?Was hat er bloß vor?Ist das wieder einer von Narakus Teuflichen Plan?" dachte der silberhaarige angestrengt nach.

"Dann gehen wir wenn ich etwas geschlafen habe."sagte er nur und ging vor Kaedes Haus und setzte sich da auf den Boden und schlief ein.

"Komischer Vogel."dachte sich InuYasha weiter.

~~~~~

Ich hoffe ihr hattet Spaß an diesen Kappi.
Keine Angst die ff ist noch nicht zu ende.
Ich versuche so schnell wie möglich weiter zuschreiben.
Bis denne

eure Happ

Kapitel 8:

Als sie raus kamen sahen sie wie Tockji sich in einer Blase befand.

"Was zum Henker ist denn das?" kam es von dem silberhaarigen als dieser den blauhaarigen Dämon in der Blase sah.

"Ich generiere mich in dieser Blase." kam es von dem Dämon.

"Toll und wie lange wird das dauern?" meinte der Halbdämon darauf nur gleich gültig.

"Eine Woche." erwiderte der angesprochene darauf nur kühl.

"Was!!!!Eine Woche?!?!" riefen alle synchron.

Der Dämon erwiderte darauf nur ein zustimmendes nicken.

"Dann dürfen wir hier noch eine ganze Woche hier warten und herum hungern." murmelte InuYasha leicht wütend und genervt vor sich hin.

"Könntest du dich denn etwas beeilen mit dem generieren." fragte Sango mit einem leicht besorgtem Unterton in der Stimme.

"Ich werde es versuchen. Versprechen kann ich aber nichts." antwortete der angesprochene mit geschlossenen in seiner Blase.

Die Gesichter aller erhellten sich bei diesen Worten ausser das von InuYasha der immer noch vor sich rum nörgeltete.

Währendessen in der Hütte von Jinenji und seiner Mutter.

Kirara war aufgewacht und war auch schon wieder zu Kräften gekommen aber sie hatte noch nicht die Kraft sich wieder zu verwandeln um zu den anderen zugehen und sie zu ihren derzeitigen Aufenthaltsort zu bringen.

Sesshomaru war inzwischen mit dem kleinen Kröten ähnlichen Wesen hinaus gegangen um sich die Beine zu vertreten und um einen Weg zu finden den sie weiter gehen wollten.

Lee war zu der Zeit mit Jinenji Kräuter für Miroku sammeln und noch nicht zurück.

Die alte Frau war damit beschäftigt noch etwas Medizin für den kleinen Jungen herzustellen als sie bemerkte

das Mirokus Augenlieder anfangen zuflattern,
was zudem noch mit Kiraras freundlich Quitschenden
Geräuschen betont wurde und sie sich darauf
zu dem schwarzhaarigen hinbegab und wartete
bis er entgütig aufgewacht ist.

Dann nach wenigen Minuten ist er richtig aufgewacht
und wurde sogleich von Kirara begrüßt.

Miroku setzte sich auf und bekam gleich eine
weitere Schüssel mit Wasser und Medizin drin
damit er wieder ganz gesund wird und trank
sie aus.

Worauf auch bald schon die anderen herein kamen und
einen hellen Gesichtsausdruck hatten und sogar
Sesshomaru freute sich das es ihm wieder besser ging.

"Schön das es dir wieder besser geht. Aber
halt mal was habe ich da gerade gedacht ich verabscheue
Menschliche Geschöpfe also wieso freue ich mich
dann so für ihn? Vielleicht liegt es an seiner Art." dachte
der silberhaarige Dämon und schüttelte leicht seinen
Kopf um den wirren Gedanken los zu werden, sah aber dann
direkt wieder zu Miroku und Lee hinüber und beobachtete
dies mit einem leichten Lächeln, was der Mutter
von Jinenji nicht entging.

"Harte Schale, weicher kern." dachte sie bei diesem Anblick,
richtete sich aber dann wieder dem schwarzhaarigen zu.

"Wie geht es dir mein Junge?" fragte sie sanft.

"Besser danke. Aber wo bin ich?" fragte er etwas unsicher.

"Du bist in Sicherheit mein Junge und wir werden dir
nichts tun und brauchst auch keine Angst mehr zu haben."
antwortete die alte Frau auf die Frage des Jungen.

"Es ist schon spät wir sollten alle schlafen gehen."

schlug der Halbdämon vor.

"Ja der Tag hat sich ganz schön in die Länge gezogen."

mischte sich der Silberhaarige darauf ein.

Alle legten sich schlafen und schliefen auch kurz darauf ein,
alle ausser Miroku er konnte einfach nicht schlafen und er wusste
auch nicht wieso vielleicht war es deswegen da er sehr
lange geschlafen hatte.

Er drehte sich immer und immer wieder unruhig umher und
schlief dann nach vielen Stunden wach liegen ein, in
langen Traumlosen Schlaf.

~~~~~

Ich weis ich weis das, das nicht so  
viel ist aber meine Mutter ertreibt mich vom Compi  
das nächste wird länger.

Versprochen.

Ich würde mich wieder tierisch über Kommis freuen.

Bis denne!

eure Happ

## Kapitel 9:

Tach Tach!

Ich weis das,dass nicht zu mir passt aber ich wollte mich hier einmal rießig für die vielen Kommis bedanken,das habe ich nämlich im letzten Kappi vergessen.Entschuldigt bitte auch das ich nicht mehr so lange etwas von mir hören gelassen habe.  
Jetzt geht's auch schon los.

Die darauf wolgende Woche verging ohne weitere Probleme.

Miroku kam wieder zukräften und Lee kam ihm immer näher und freundete sich immer besser mit ihm an.  
An einen Morgen sagte Sesshomaru zu der alten Frau.

"Wir ziehen nun weiter und danke für ihre hilfsbereitschaft.Lee,Jaken,Miroku kommt wir gehen." bedankte er sich und ging dann auch schon weiter.

"Igitt jetzt bedanke ich mich schon bei Menschen.  
Wo wird das enden?Nicht das ich mich auch noch in ein Menschliches Wesen verliebe so wie Vater."  
dachte der Dämon sich bei diesen Worten und musste schon zusammen reisen es nicht laut heraus zuposaunen.  
Hinter ihm unterhielt sich das kleine Mädchen mit dem jungen Miroku.

"Hier ich habe etwas für dich."sagte sie und band das kleine Band um das Handgelenk des schwarzhaarigen.

"Es soll dazu beitragen das unsere Freundschaft auf hält.Ich habe dir und mir eines gemacht."fügte sie dazu und ein Lächeln vom Herzen tat sich auf ihren Lippen auf.

"Danke schön Lee.Das ist nett von dir."bedankte sich der kleine Mönch bei dem Mdchen und lächelte ebenfalls herzallerliebste.

Währendessen bei InuYasha un Co.

Die Genesungs Blase um Tockji verschwand und er stand auf.

"Wir können los."meinte der blauhaarige Dämon.

"Na endlich.Ich dachte schon das würde noch ewig dauern bis zu wieder völlig geheilt bist."  
gab der Halbdämon nur sein Kommentar dazu ab und streckte sich noch mal richtig.

Die Anderen kamen derweil auch aus der Hütte von Kaede und waren schon alle fertig für den Aufbruch. Kagome hatte wie immer ihren Rucksack dabei und Sango ihren Bummerrang, Shippo und Miyoga waren auch so schon fertig da sie ja nichts mit sich um trugen so wie die anderen beiden.

"Los kommt schon steigt auf meinen Rücken. Ich werde euch tragen da ihr ja wohl oder übel schlecht mit uns mit halten könnt." befahl InuYasha den vieren. Die stiegen auch wie ihnen befohlen wurde auf des silberhaarigen Rücken.

"Ich hoffe dein Geruchs Sinn lässt uns nicht im Stich." meinte der Halbe Dämon spitz zu dem Dämon der neben ihm stand.

"Keine Angst der hat mich noch nie im Stich gelassen." antwortete der Angesprochene nur auf InuYashas Anspielung.

Als er diesen Satz beendet hatte machten sie sich auch schon auf den Weg.

Nach einer Weile kamen sie an einer alten Hütte an.

"Hier wären wir." gab der blauhaarige bekannt.

Worauf InuYasha seine Passagiere runter lies.

"He InuYasha! Kommt dir diese Hütte nicht auch bekannt vor?" fragte Kagome den Halbdämon.

"Ja du hast recht es riecht hier so nach Heilkräutern und Medizin und vor allen Dingen nach einen Dämon." meinte der Silberhaarige auf die Frage der schwarzhaarigen.

"Aber euer Freund ist nicht mehr hier. Er muss diesen Ort schon seit einpaar Stunden verlassen haben und das nicht alleine entweder mit begleitung oder er wurde verfolgt." stellte Tockji fest.

"Dann folgen wir dem Geruch eben." meinte InuYasha.

"Gute Idee InuYasha. Für einen Halbdämonen bist du garnicht mal so blöd wie alle behaupten." gab der Dämon als Antwort.

"WAS!!!! Wer sagt hier das ich blöd wäre!?!?!?!?" zischte der Angesprochene mit einen wütenden Unterton in der Stimme.

"Wie ich sagte. Alle behaupten das besonders Naraku und ein gewisser Sesshomaru. Naraku deswegen, weil du zu blöd bist um eine Falle zu erkennen und Sesshomaru, weil er dich nicht leiden kann." gab der Dämon dem Halbdämonen die Antwort auf seine Frage.

"Wieso denn Falle?????" fragte dieser nun mit eine Millionen Fragezeichen im Blick. (Hilfe!!! Viel zuviele!!! Ich musste ja wieder übertreiben.)

"Das mit Miroku war eine Falle.Ich dachte ihr wüsstet das schon von alleine."gab der blauhaarige Dämon ihm als Antwort.

"Was?Wie sollten wir das denn wissen?"stellte Shippo nun die Gegenfrage.

"Naja ich habe es mir nunmal gedacht."gab der Angesprochene als Antwort.

Als das Thema nun endlich beendet hatten gingen sie dem Geruch weiter.Nun konnte auch InuYasha den Mönch riechen. Sie merkten jedoch nicht das sie beobachtet wurden und zwar von keiner geringeren Person als dem weiblichen Dämon Kagura.

Sie verschwand wieder,da sie wusste wo sich Miroku, Sesshomaru und Co befanden.

"Sesshomaru!Gib mir sofort den Jungen!"befahl sie ihm.

"Naraku braucht ihn um InuYasha entgültig den Gar auszumachen!"fügte sie ihrem Satz noch dazu.

"Was interessiert mich Naraku.Verschwinde und zwar sofort!"befahl er ihr ebenfalls.

"Naschön aber erst wenn ich den Jungen habe."gab sie dem Dämon eine saftige Antwort aus seinen Befehl,der ihr am liebsten den Puckel runter rutschen könnte.  
(Und Action!\*eine Filmklappe in der Hand hat\*)

"Das kann ich nicht zulassen.Lee Miroku versteckt euch!!!"befahl er den beiden Kindern und legte währenddessen die Hand um Tokejins Schwertgriff.

Die Kinder taten wie es ihnen befohlen wurde was hatten sie auch anderes vor sie konnten sich ja nicht verteidigen.

"Und was ist mit mir?Mein Herr?"fragte die Kröte namens Jaken vorsichtig.

"Jaken du nervst.Wenn du weiter nervst zerteile ich dich mit Tokejin in zwei hälften."drohte dieser der grünen kleinen Kröte die darauf nur angst erfüllt nicken konnte.

(Autor:Ja mach Jaken Platt!!!\*Sessi anfeuer\*

Sessi:Und du nervst auch.Wenn du mich nicht in ruhe lässt zerteile ich dich auch in zwei hälften mit meinen Schwert.

\*dem Autor droht ihn nicht weiter zu nerven\*

Autor:\*drop\*Schon gut aber komm hinterher nicht an und beklage dich das dich niemand angefeuert hat und du deswegen Jaken immernoch auf der Palle sitzen hast.\*Sess böse anfunkt\*Sess:Schon gut hör aber auf rum zu nerven.\*klein bei gibt\*Autor:Gewonnen.\*sieges sicher grinst\*)

"Strumklingen!!!!"rief die Dämonin und beschwör den Wind der aber nicht auf Sesshomaru gerichtet war sondern auf den Boden damit Staub aufkam.

Das nutzte die(/se miese kleine)Dämonin aus und schnappte sich Miroku und floh mit dem Jungen zu Narakus Schloss das irgendwo in der Pampa stand.

Sesshomaru:He was sollte das?Ich hätte sie locker fertig machen können!!!\*aufgebracht ist\*

Autor Happ:Hör auf zu nörgeln.Es steht so im Drehbuch also wirst du es auch so machen oder ich suche mir Ersatz für dich,jemanden der nicht an allem und jeden rum nörgelt.

Sesshomaru:Nicht schon wieder.\*aufgibt\*\*die weise Fahne schwängt\*

InuYasha:Sieh mal einer an mein lieber Herr Bruder lsst sich von einen Menschen Befehle erteilen.

Sesshomaru:So eine verdammte Sch\*\*\*\* er hat alles gehört.  
\*fast kocht vor Wut\*\*dann auf Inu los geht und sich mit ihm prügelt\*

InuYasha:\*sich mit Sess prügelt\*

Autor Happ:\*stimmentransporser einsetzt\*

\*Kagomes Stimme einstellt\*InuYasha Mach Platz!!!

Und du Sesshomaru ist das die letzte Verwarnung und für dich gillt das gleiche InuYasha.Haben wir uns Verstanden?

Sesshomaru:Ja...\*kleinlaut sagt\*\*grummelt vor Wut\*

InuYasha:Jaaaa!!!\*bestätigung abgibt\*

//Und ich dachte das könnte nur Kagome.//

\*sich mit schmer verzehrten Gesicht den Kopf hält\*

//Man hab ich jetzt Kopfschmerzen.Ich gehe am besten gleich mal in eine Apotheke und hole mir ein Asperin+C gegen die Kopfschmerzen.//

Autor Happ:So ist's brav.\*die beiden streichelt und dabei sieges sicher grinst\*

~~~~~

So das war es mal wieder ich hoffe euch hat mein kleines Duell mit Sesshomaru und InuYasha gefallen.

grins

Ich freue mich jetzt schon wieder auf Kommis UND Kritik damit ich mich verbessern kann aber nicht beleidigen dann werde ich böse.

Und Sessi Fans bitte nich hahn.

fleht

Also ich versuche mich mit dem weiter schreiben zubeilein.

Bis denne

eure Happ

Kapitel 10: InuYasha, Tockji und Co gegen Naraku

HalliHallo!

Sorry das es so lange
mit dem Kapitel gedauert hat.
Viel Spaß beim lesen!

~~~~~

"So ein verdamter Mist aber auch  
jetzt hat diese Kagura auch noch Miroku entführt."

beklagte sich InuYashas Bruder.

"Hey! Sesshomaru! Wo ist Miroku  
du Schwein?!" brüllte ihn sein kleiner  
Bruder an der von dem Geruch Kaguras  
angelockt wurden ist.

Sango, Kagome, Tockji und Shippo kamen  
ihm hinterher.

Die Braunhaarige wurde sofort  
von Kirara begrüßt.

"Kirara! Da bist du ja. Ich habe  
mir solche Sorgen gemacht. Weist du  
wo Miroku ist?" fragte Sango die  
kleine Katzendämonin  
nach einer ordentlichen  
Begrüßung.

Doch der Katzendämon konnte nur  
Verneinen.

"Kagura hat ihn mitgenommen."

sagte Sesshomaru nur knapp.

"Was Kagura hat ihn mitgenommen?"  
fragte Kagome mit Entsetzen in der  
Stimme obwohl es doch eher eine Feststellung  
war.

Der Dämon nickte nur zustimmend.

"Also hab ich mich doch nicht getäuscht.  
Ich wusste das ich den Geruch irgendwoher kenne."  
sagte der Blauhaarige Dämon namens Tockji.

Stille trat ein.

"Ich weiß wo sein Schloss steht.

Ich kann euch hinbringen.

Wenn ihr wollt natürlich nur."

machte Tockji den Vorschlag.

"Klar dann lasst uns gehen."

sagte der silberhaarige Halbdämon.

Gesagt getan.

Alle folgten Tockji der sie zum

Schloss von Naraku führen sollte.

"Habt ihr es?" fragte der Dämon.

"Ja ich habe es aus dem Ricksacks des  
Mädchens geholt." berichtete  
der Kröten ähnliche aussehende  
Dämon und hielt den Beutel  
mit dem Gegengift für  
Miroku hoch.

"Sehr gut. Dann werden wir  
uns auch auf den Weg zum Schloss machen."

"Ja Herr."

Mit diesen Worten machten sich  
die drei auch auf den Weg zu Narakus Schloss.

Nach einiger Zeit blieb  
Tockji vor einem großen Haus stehen.

"Hier ist es."

"Was hier?"

"Ja. Vorsicht da ist jemand!"

Alle drehten sich um.

"Hallo InuYasha! Lange nicht gesehen."  
begrüßte sie der Halbdämon Naraku.

"Du mieses Schwein! Gib uns Miroku  
zurück!"

"Das werde ich wenn 'du' mir  
dein Schwert Tessaiga gibst."

"Zeig ihn uns. Zeig uns das er  
noch lebt. Sag uns das Miroku noch lebt."  
bat ihn Sango.

"Kagura bring ihn her."

befahl der mächtige halbdämon  
seinem weiblichen Abkömmling.  
Sie befolgte den Befehl und brachte  
den jungen zu Naraku.

Die halbdämonin hielt Miroku  
so das er sich nicht großartig  
bewegen konnte ohne das es weh tat.

"Miroku!" schrieen

Kagome und Sango gleichzeitig.

"Na was nun?"

Willst du mir nun Tessaiga  
aushändigen InuYasha?"

fragte Naraku hämisch.

"Ich hätte da eine Idee aber  
ihr müsst mir mal helfen."

flüsterte der Blauhaarige Dämon zum  
schwarzhaarigen Mädchen.

"Ihr müsstet die beiden nur  
ablenken."

"Geht klar." stimmte Kagome zu.  
Daraufhin verschwand Tockji aus dem  
Blickfeld seiner Freunde.  
"Naraku wie kommst du nur  
dazu unseren Freund Miroku für  
deine Zwecke zu benutzen?!"  
fragte die Schwarzhaarige Naraku  
und machte ihren Pfeil und Bogen klar.  
Sie straffte den Pfeil in der Bogenschnur  
und zielte auf Naraku.  
Dann tauchte Tockji hinter Kagura auf,  
schlug die halbdämonin nieder und befreite  
Miroku.  
"Jetzt!" rief er seinen neuen Freunden zu  
und verschwand wieder bis er hinter InuYasha  
auftauchte und Miroku auf den Boden absetzte  
so das er stehen konnte.  
Darauf hatte Kagome gewartet und schon  
schoss sie mit ihren Pfeil auf Naraku.  
Der Pfeil verfehlte Naraku nur einpaar  
milimeter.  
"Los InuYasha! Zeigs ihm!"  
"Das werde ich mit vergnügen tun."  
rief InuYasha Kagome zu.  
Der Halbdämon zog Tessaiga am  
Schwertgriff raus und ging auf Naraku los.  
"Ist das alles InuYasha?"  
"Wenn du mehr willst dann sag es nur."  
Sie kämpften erbittert bis sie ein Schrei  
der von Kagome ausgegangen war inne halten lies.  
"O Nein! Wo ist denn das Gegenmittel hin?  
Ich habe es doch eingesteckt." sagte sie  
während sie ihren Rucksack durch fühlte.  
"Hast du es etwa verloren?! Das will ich erst garnicht hoffen.  
Wenn ja dann spring ich dir an die Gurgel!  
Damit das klar ist Kagome."  
rief InuYasha seiner heimlichen Liebe zu  
während er weiter auf Naraku los ging.  
"Suchst du das hier Mensch?"  
fragte jemand und hielt ihr das Säckchen unter die Nase.  
"Ja vielen dank." bedankte sie sich  
und schaute auf.  
"Ach du bist das Sesshomaru."  
"Ja der bin ich.  
Jetzt gib ihm endlich das Gegenmittel  
sonst werde ich wütend."  
"Ja ja schon gut." gab sie sich geschlagen  
und gab Miroku das Gegenmittel.  
Es dauerte nicht lange und Miroku

wurde wieder groß.

"Miroku du bist wieder der alte.!"

sagte Sango und warf sich ihm  
um den Hals.

Der Mönch errötete leicht und meinte  
das Sango ihn wieder los lassen könnte.

Darauf lies die Braunhaarige den schwarzhaarigen  
los und meinte sie hätte sich nur so  
gefremt ihn wieder zusehen.

"Kagome,Sango passt auf!" schrie InuYasha

als eine Gwaltige Atacke

seitens Narakus auf die drei zu.

Sie dachten schon sie müssten dran  
glauben als sich

Tockji vor die drei warf und somit  
die Atacke abwehrte.

"Tockji!"schrieten die vier entsetzt  
gleichzeitig.

"Idiot."sagte Naraku nur dazu und  
verschwand zusammen mit Kagura und seinen Schloss.

Tockji fiel zu boden.

"Tockji..."sagte die Schwarzhaarige  
und beugte sich zu Tockji hinunter.

"Ka...Kagome bitte nimm meine  
beiden Juwelensplitter und benutzt sie  
um Naraku zur Strecke zu bringen.Bitte.

Und sag meiner Familie das ich sie liebe."

"Tockji nein du darfst nicht sterben."

"Ich war eurem Freund noch was schuldig  
und das war die Begleichung dafür."

sagte er leise und seine Stimme versagte.

Dann machte der Dämon seinen letzten Atemzug  
und starb mit einen zufriedenen Gesichtsausdruck.

Kagome stand auf und ging zu ihren Freunden.

"Ist er etwa?"

Auf diese Frage nickte die Schwarzhaarige nur  
und ging schweigend weiter.

"Wir müssen noch der Familie von Tockji bescheid sagen."

Daraufhin machten sie sich auf den Weg zum  
Dorf wo Tockji mit seiner Familie gewohnt hat.

Als sie da ankamen kamen sie in die Hütte  
wo Tockjis Frau sie mit einen fragenden  
Blick begrüßte.

"Es tut uns sehr leid aber ihr Mann ist  
im Kampf gegen Naraku gestorben.Wir  
sollten ihnen von ihm sagen das er sie liebt  
und das sie sich keine Sorgen mehr machen bräuchten."  
gestand InuYasha Tockjis Frau.

Die Familie von Tockji schauten die Freunde geschockt an und nickten dann.  
Dann machten sie sich wieder auf den Weg in das Dorf wo Kaede schon auf sie wartete.  
Es war bereits Abends und alle schliefen außer Miroku und Sango sie lagen noch wach und schwiegen sich an bis Miroku das Wort ergriff.

"Sango ich muss dir etwas wichtiges sagen."

"Und was?"

"Das ich dich liebe."

Die Dämoninjägerin errötete darauf und sagte.

"Dann muss ich dir auch was sagen."

Diesmla war es am Mönch zufragen was sie denn sagen wollte.

"Ich muss dir sagen das ich dich auch liebe."

Darauf errötete der schwarzhaarige.

Nach einiger Zeit des schweigens schliefen auch die beiden ein.

Inzwischen bei Sesshomaru, Jaken und Lee.

Sie hatten sich auch ein Nachtlager gesucht.

Jaken schlief schon längst als Lee

Sesshomaru eine Frage stellte.

"Du Sesshomaru. Wo ist Miroku jetzt eigentlich?"

"Ach weist du Lee. Miroku ist

jetzt bei einer neuen Familie und diese

Familie kümmert sich richtig gut um ihn."

"Dann bin ich beruhigt."

Eine halbe Stunde später waren auch

Lee und Sesshomaru eingeschlafen.

~~~~~Und was unsere Freunde als nächstes Abenteuer bestehen ist ungewiss~~~~~

----->Owari<-----

Ihr habt richtig gelesen

Ende, aus und vorbei!

Nicht nur dieses Kapitel

ist zuende sondern auch diese FF

ist hiermit abgeschlossen.

*heul**flenn*

schon einen ganzen Berg von Taschentüchern durchnässt hat

Ich weis nicht ob es eine

Fortsetzung gibt aber wenn dann teile

ich es euch mit.

Ich hoffe diese FF

hat euch im ganzen gefallen

und das ihr dabei Spaß hattet

sie zu lesen.

Bis in einer meiner anderen Fanfictions!

eure HappySmiley